

- Sarrach 1709—1727. 3 St. — 8. Leopold Ant. Frh. v. Firmian 1727—1744. 15 St., darunter der die Emigration der Salzburger Protestanten anordnende erzbischöfl. Erlaß ddo. 31. Oct. 1731. — 9. Jakob Ernst Graf v. Liechtenstein 1745—1747. Andreas Jakob v. Dietrichstein 1747—1753. Sigism. Graf v. Schrattenbach 1753—1771. 4 St. — 10. Hieronymus Graf Colloredo 1772—1803. 22 St.
279. Weglar. Der Cleriker Bernher, Sohn weil. des Weglarer Bürgers Werner Steyngeffer, verpachtet den Ehegatten Eberhard, Roden, Schöffen und Hedwig, Bürgern von Weglar, seinen Weingarten samt allem Zugehör innerhalb der Stadtmauern an dem »Hfenmarche« gelegen, zu der »Langenperde« benannt. Urf. auf Perg. 1335, in vigilia festi Pentecostes (Weglari). M. anhäng., gut erh. Siegel der Stadt Weglar. fl. 17.—
280. — Heylemann zu Leichenberg verzichtet mit Zustimmung seiner Schwiegeröhne und Töchter zu Gunsten des Clerikers Bernher Steyngeffer auf seine innerhalb der Mauern Weglars an dem »Hfenmarche« gelegene Areal, genannt zu dem »Langen Perde«. Urf. auf Perg. 1335, Mai (Weglari). M. anhäng., gut erh. Siegel der Stadt Weglar. fl. 12.—
281. — Karl IV. römisch-deutscher Kaiser, bestätigt zwei dem Propste von Weglar, Rudolf von Friedeberg, resp. der Propstei von dem Weglarer Bürger Heinrich Snanhart ausgestellte Briefe (Behentabgabe betreffend). Urf. auf Perg. 1362, uff Valentines Tage, Nürnberg. M. anhäng. Kaiser Siegel (beschäd.). fl. 37.—
282. Wien. Ortolf von Chulewb, Kellermeister des Herzogs Albrecht II. von Oesterreich, und seine Hausfrau Anna bekennen, daß sie zwei ihnen gehörige Häuser in Wien auf der Alferstraße, vor dem Schottenthor, an Albrecht den Ramppertstorffer verkauft haben. Urf. auf Perg. 1354, an U. Fr. Tag zu der Lichtmess, Wien. Mit 5 anhäng. Siegeln, darunter dem des Dietrich Fluschart, Bürgermeisters von Wien. Das Siegel des Verkäufers ist fast ganz weggebrochen. fl. 71.—
283. Wiener-Neustadt. Die Herzoge Wilhelm und Albrecht von Oesterreich bekennen, daß sie ihr Weinungelt zu Wiener-Neustadt den Bürgern daselbst für die nächsten zwei Jahre gegen Zahlung jährlicher 520 // Wiener Pfennige verliehen haben. Urf. auf Perg. 1404, Eritag nach dem Sonntag Vätare in den Fasten, Wien. M. den 2 anhäng. prachtvoll erh. Siegel der Herzoge. fl. 50.—
284. — Friedrich IV., römischer König, verleiht dem Wenzel Egler, Bürger und Zinngießer zu Wiener-Neustadt, die »gemauerte Oed« zwischen der Oeden neben der Judenbadstube einerseits und Mufchleins des Juden Haus andererseits. Urf. auf Perg. 1449, Eritag vor St. Peter ad Kathedram, Wiener-Neustadt. Mit anhäng. Siegel des Königs. fl. 16.—
285. Goekingk, Leop. Friedr. Günther von, deutscher Dichter 1748—1828. Sammlung von eigenhändigen Briefen und Gedichten an Eberhard Karl Klamer Schmidt, umfassend die Jahre 1770—1823. In 2 Bände gebunden. fl. 330.—
- Die Briefe umfassen die Zeit 1770—1823, also über ein halbes Jahrhundert. Sie beginnen mit der Thätigkeit Goekingks als Kanzleidirektor zu Ulrich im Harz; aus dieser Zeit (10. Juni 1770) liegt ein sehr interessanter Brief über die Einrichtung der Registratur, seine Lebensweise daselbst u. s. w. vor. Das sehr launige Schreiben enthält unter anderem auch ein Gedicht Goekingks. »Gut denn!« heißt es an einer Stelle, »keine Verse mehr! In Halberstadt darf man ja ohnedem sich nicht merken lassen, daß man außer S. R. M. lassen es, auch sonst noch was schreiben kann. Dem Himmel sey Dank, daß es hier nicht so ist.« In zahlreichen Briefen aus dieser Zeit wird von Gleim, Wieland, Kästner u. a. Erwähnung gethan. Vom 13. August 1770 datiert eine poetische Epistel an Schmidt; ein Brief vom 23. August enthält mehrere Sinngedichte, der vom 9. September ein größeres Gedicht, der vom 16. Dezember 1770 ein großes Gedicht »An einen Freund«. Die aus Ulrich datierten und mehrere noch ungedruckte größere und kleinere Gedichte Goekingks enthaltenden Briefe reichen bis zum Jahre 1786, wo Goekingk als Kriegs- und Domänenrat nach Magdeburg versetzt wurde. Es beginnt nun eine Unterbrechung von 14 Jahren; der nächste, vom 6. März 1800 datierte Brief kommt schon aus Berlin, wohin Goekingk im Jahre 1793 als geh. Finanzrat zc. kam, der letzte datiert vom 19. April 1823. Dieselben enthalten gleich den früheren äußerst interessante

Nachrichten über die Bestrebungen auf dem Gebiete der Kunst und Wissenschaft, politische Bemerkungen, Gedichte zc. Die hochinteressante Korrespondenz fand mit dem Tode Schmidts, der am 12. November 1824 eintrat, ein Ende. — Eberhard Karl Klamer Schmidt, geboren am 29. Dezember 1746, war Kriegs- und Domänenrat zu Halberstadt und ein hervorragendes Mitglied des Gleimschen Dichterkreises. Seine poetische Thätigkeit kommt in seinen Büchern »Fröhliche Pieder« 1769, »Elegien« 1773, »Catullische Gedichte« 1774 zc. zum Ausdruck.

(Fortsetzung folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Neue Bücher, Kataloge, Zeitschriften, Gelegenheitschriften zc. zc. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers:

Katalog einer wertvollen Sammlung von Autographen und Urkunden aus dem Nachlasse des Schöffen und Senators Franz Brentano und seiner Gemahlin Antonia Brentano, geb. Edlen v. Birkenstock. (Darunter 12 ungedruckte Briefe Beethovens, 21 ungedruckte Briefe Goethes etc.) [Versteigerung: 9. April 1896.] Auct.-Katalog von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M. 8°. VIII, 47 S. 107 Nrn.

Bibliotheca philologica classica. Verzeichnis der auf dem Gebiete der classischen Altertumswissenschaft erschienenen Bücher, Zeitschriften, Dissertationen, Programm-Abhandlungen, Aufsätze in Zeitschriften und Recensionen. Beiblatt zum Jahresbericht über die Fortschritte der classischen Altertumswissenschaften. 22. Jahrgang. 1895. IV. Quartal. 8°. IV S. und S. 171—271. Verlag von S. Calvary & Co. in Berlin.

Juristisches Litteraturblatt. Nr. 73. Bd. VIII. Nr. 3. (15. März 1896.) 4°. S. 53—80. Carl Heymanns Verlag in Berlin W.

Für die Passionszeit; Konfirmations- und Oftergeschenke aus dem Verlage von Jaeger & Kober C. F. Spittlers Nachfolger in Basel. 8°. 4 S.

Auswahl empfehlenswerter Bücher für die Passionszeit und Oftern und zu Konfirmationsgeschenken. Lagerkatalog von Jaeger & Kober C. F. Spittlers Nachfolger in Basel. 8°. 16 S.

Auswahl empfehlenswerter Festgeschenke aus dem Verlage von Jaeger & Kober C. F. Spittlers Nachfolger in Basel, Depot der Basler Bibelgesellschaft. 8°. 40 S.

Books on the languages and dialects spoken in British India and Ceylon, viz.: Comparative philology, polyglotts etc. Oriental catalogue No. 7 of new and second-hand books on sale by Kegan Paul, Trench, Trübner & Co. in London. 8°. 40 S.

The Library Journal. Official organ of the American Library Association, chiefly devoted to library economy and bibliography. February 1896. (Vol. 21. Nr. 2.) 4°. S. 49—88 mit einem Porträt. New York: Publication Office, 59 Duane Street.

Contents: John Shaw Billings, M.D., LL.D. (Portrait.) — Editorials: The Administration of the Congressional Library. Library Affairs in the Northwest. Mr. Dewey's Clearing-house for Duplicates. — Communications: The City Library of Tacoma. Michigan Pioneer Collections. — Postscriptum by R. R. Bowker. — Dr. Dziatzko on German Libraries. By Lodilla Ambrose. — Home Libraries. By Mary S. Cutler. — Dr. John S. Billings. — Civil Service Examinations at the Boston Public Library. — State Library Associations: Massachusetts. New Hampshire. New Jersey. Illinois. Wisconsin. Minnesota. — Reviews: Catalogue of the Avery Architectural Library. Crandall, F. A., Check-list of Public Documents. Teggart, F. J., Catalogue of the Hopkins Railway Library. — Library Economy and History. — Librarians. — Cataloging and Classification. — Bibliography.

Druckfehler-Berichtigung. — In Nr. 59 d. Bl. wurde unter dem Schlagwort »Zur Gewerbesteuer in Preußen« über einen Vortrag des Herrn Buchhändlers H. B. Prager in Berlin berichtet. Im Text der daran anschließenden Resolution (S. 503) bitten wir unter Ziffer 2, Zeile 4, das Wort »Mietsbesteuerung« zu berichtigen in »Minderbesteuerung«.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 553. — Künstlich erscheinende Bücher. S. 555. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 555. — Versteigerung der Sammlungen Graf Paar. S. 556. — Kleine Mitteilungen. S. 560.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Geschäftsstelle des Bärervereins der Deutschen Buchhändler (S. Thoma len, Geschäftsführer) — Druck: Kamm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.